Mittwoch, 16. Juli 2025

- Schweigetag -

Zeit	Aktion	Anmerkung
06:00	Aufstehen	
06:30	Sehr kurzes Morgengebet	
Ab hier gilt das Schweigen! Außer bei Gebet und Einheiten, wenn Interaktion gefordert wird!		
06:45	Frühstück	Frühstücksdienst!!
08:45	Abfahrt nach Delphi	Distanz: 185 km • Fahrzeit: 3 h Bitte daran denken wieder Proviant mitzunehmen! Allerdings reicht es heute aus Getränke mitzunehmen, da wir in Delphi essen werden.
11:00	<p>Delphi</p> <p><i>Delphi verstand sich als Mittelpunkt der Welt, da nach der Legende Zeus von je einem Ende der Welt jeweils einen Adler fliegen ließ, die sich dann in Delphi trafen. Ob das damals die gesamte hellenistische Welt auch so sah, ist fraglich.</i></p> <p><i>Unbestritten aber war, dass die Griechen ab dem 8. Jh. v. Chr. der festen Überzeugung waren, dass Apollon in Delphi durch den Mund der Pythia sprach, die auf konkrete Anfragen Weissagungen verkündete.</i></p> <p><i>Zuerst fand dies immer am Geburtstag des Gottes Apollon statt, dem siebten Tag des Monats Bysios [unserem Juli gleich??]. Scheinbar aber war dies ein einträgliches Geschäft, so dass schließlich an jedem 7. Tag eines jeden Sommermonats das Orakel sprach. Dann ging es in die Winterpause, die drei Monate dauerte.</i></p> <p><i>Was die Pythia so sprach, konnte niemand verstehen, denn sie sprach in Trance, da sie auf einem Stuhl mit drei Stuhlbeinen über einer Erdspalte saß, aus der halluzinogene Dämpfe stiegen [Schwefel oder ähnliches], die die Pythia high werden ließen. Daher stammelte sie benebelte Laute, die dann von Priestern interpretiert werden mussten. Die Weissagungen wurden stets so ausgelegt, dass sie mehrfach verstanden werden konnten. Damit sorgten die Priester dafür, dass das Orakel immer Recht hat. Ein Beispiel: Als Krösus vor der Schlacht gegen Kyros II das Orakel nach dem Ausgang der Schlacht befragte, bekam er zur Antwort: „Wenn Krösus den Halys überschreitet, wird er ein großes Reich zerstören.“ In dem, Glauben, das hieße, er werde das Reich des Kyros II besiegen, zog er in die Schlacht.....und vernichtete sein eigenes, denn er unterlag. Aber das Orakel behielt in dem Sinn Recht: Wäre Krösus nicht in den Krieg gezogen, wäre sein Reich wohl nicht untergegangen. Also ist er schuld am Untergang seines Reiches – er hat also ein großes Reich zerstört.</i></p> <p><i>Um sowas, geht es uns heute nicht.</i></p> <p><i>Aber um unsere Zukunft und die Chance, die jeder Mensch hat, weil er in seiner Wahrnehmung Schlüsse ziehen kann, die ihm die Erkenntnis ermöglichen, was in Zukunft anstehen könnte.</i></p> <p><i>Diese Erkenntnis ist dabei stets hohe Verpflichtung aufgrund seiner Erkenntnis sich zu engagieren und nicht tatenlos die Zukunft auf sich zukommen zu lassen, im Jammern zu ertrinken und alles nur geschehen zu lassen. Erkenntnis ist Berufung und Verpflichtung zugleich.</i></p> <p><i>Dem wollen wir uns heute stellen, denn dazu sind wir auf Erden.</i></p>
14:30	<p>Abendessen im Restaurant „Vakos“</p> <p><i>Ἀπόλλωνος 31, Δελφοί 330 54</i> Apollonos 31, Delphi 330 54 https://vakhos.com/en.html</p>	Das Restaurant hat eine eigens gekennzeichnete Karte für veganes, vegetarisches und allergenfreies Essen!
Mit dem Abendessen ist auch das Schweigen wieder aufgehoben!		
16:30	Rückfahrt nach Schinias	Distanz: 185 km • Fahrzeit: 3 h
19:30	Abendimpuls	
anschl.	frei	